

Mit dem Oldtimer zum Müll-Sammeln

UMWELT Viele fleißige Helfer aus Thalmassing, Ober- und Untersanding, Weillohe und Wolkering waren bei der großen „Rama-dama-Aktion“ unterwegs.

VON PETRA SCHMID, MZ

THALMASSING. Die Thalmassinger räumten auf. Die fünf Ortsteile der Gemeinde halfen dabei zusammen. Fleißige Helfer aus Thalmassing, Ober- und Untersanding, Weillohe und Wolkering waren bei der „Rama dama-Aktion“ unterwegs. „Die Luckenpainter und eine Abordnung der CSU/JU und des Burschenvereins Thalmassing wird voraussichtlich am kommenden Wochenende dann den Müll einsammeln“, sagt ein zufriedener Walter Nowotny.

Beim Gesamtleiter der laufen die Fäden für das Rama dama zusammen. Die Kinder der Grundschule Thalmassing beteiligen sich schon seit einigen Jahren an der Aufräumaktion. Eifrig sammelten die Mädchen und Buben acht Müllsäcke ein. „Wir reinigten den Radweg nach Alteglofsheim, den Wanderweg nach Kaltenberg, Wasserspielplatz und rund um die Schule“, berichtete Jutta Estor. Als Belohnung habe es für die Sammler einen Kinderriegel von der Gemeinde gegeben.

Die Dorfgemeinschaft Sanding machte sich auf, um die Flur von Müll zu befreien. Aktiv bei der Sammeltour waren Feuerwehr, Kriegerverein, Sportverein und der Jagdpächter. Die Organisation lag bei der Freien Wählergemeinschaft. Mit einem besonderen Gefährt ging es zum Rama dama: einem Oldtimerschlepper der Marke „Bautz“, Baujahr 1955, kam zum Einsatz. Damit hatten vor allem die Kinder ihren Spaß. Gesäubert wurden ein Abschnitt der Kreisstraße, Gemeindestraßen, Feldgehölze und der Sportplatz. „Es waren vier Generationen vertreten, von vier bis 73 Jahre“, freute sich Helmut Haase.

In Wolkering und Weillohe waren gut 30 „Mülljäger“ aktiv. Die Hälfte davon waren Kinder. Ausgestattet mit Handschuhen und Eimer ging es los. Nach einer kleinen Einführung, für die Jüngeren und Neulinge, wurde am Truppenübungsplatz und an der Kreisstraße gesammelt. Gefunden wurden zwölf Säcke und Kartons mit Restmüll, Flaschen sowie sperrigen Gegenständen. Das Fazit von Organisator Nowotny lautet: „Große Gegenstände sind mehr so häufig zu finden, auch Dosen und Flaschen wurden mit der Einführung des Pfands weniger.“ Der Gesamtleiter wünschte sich für 2013 wieder eine stärkere Einbindung der Vereine. Als Belohnung gab es dann eine gemeinsame Brotzeit.



Die Dorfgemeinschaft Sanding hatte sogar extra einen Oldtimertraktor organisiert.

Fotos: Schmid



Die Schulkinder auf Aufräums-tour

Foto: Grundschule



Walter Nowotny (Mitte) war selbst mit unterwegs.

DIE AKTION IN THALMASSING

► **Entstehung:** Vor über 25 Jahren führte die CSU eine Umwelt-Säuberungsaktion durch. Mit Gründung einer Ortsgruppe des Bund Naturschutz 1992 gab es bis 1999 jährlich eine Säuberungsaktion. Ab 1999 übernahm der Gemeinderat die Organisation. Danach sind in den jeweiligen Ortsteilen sogenannte Kümmerer zuständig, die alles notwendigen

organisieren und koordinieren. Ab 2007 wurde die Organisation von der lokalen Agenda-21-Gruppe übernommen. ► **Unterstützung:** Das Landratsamt unterstützt die Aktion unter dem Motto: „Der Landkreis räumt auf“. Thalmassing hat 2010 einen Sonderpreis von 500 Euro erhalten. Ansonsten waren es meist 150 Euro. Dieses Geld ging bisher

an den Förderverein der Grundschule Thalmassing.

► **Beteiligte Gruppen:** Dorfgemeinschaften Sanding, Wolkering, Freiwillige Feuerwehr Luckenpaint, Familie Göhl mit Freunden aus Weillohe, Grundschule Thalmassing, CSU/JU und Burschenverein Thalmassing und die Ortsgruppe des Bund Naturschutz. (lps)